© Naturschutzbund Burgenland; download www.zobodat.at

BUCHBESPRECHUNGEN

BECHTLE W.: Der Neusiedlersee in Farbe. — 72 S., zahlreiche farbige Abb.; Franckh'sche Verlagsbuchhandlg., Stuttgart 1976; 67,80 öS.

Die Literatur über den Neusiedlersee aus verschiedensten Perspektiven ist sehr reichhaltig; viele spezielle Arbeiten sind wegen einer regen Nachfrage aus dem In- und Ausland längst vergriffen.

Daher schließt das 1976 erschienene Büchlein von Wolfgang BECHTLE (Chefredakteur des KOSMOS) eine Nachfragelücke und stellt in seiner Art eine geglückte Kombination von Inhalt, Bildmaterial und — nicht unwichtig — Preis in einer gefälligen Aufmachung dar.

Schade, daß sich zahlreiche vermeidbare Mißverständnisse und Fehler eingeschlichen haben, die zum Teil „handgreiflich" sind. Bedenklich im Sinne des Naturschutzgedankens müssen etliche Standortangaben von Tieren und Pflanzen angesehen werden; die Erfahrung hat gelehrt, daß damit Mißbrauch betrieben wird!

Ohne jegliches Vorurteil gegen Ausländer erhebt sich für Österreicher die peinliche Frage: Wieso findet sich im eigenen Land niemand, um darüber zu schreiben? — Umgekehrt wäre es doch wohl kaum denkbar!

Beim heutigen Tourismus im Gebiete des Neusiedlersees ist es überflüssig, der Broschüre zusätzliche Erfolge zu wünschen; um den Absatz braucht man sich keine Sorgen zu machen. Rudolf TRIEBL

JILKA A. (Gestaltg.): Vogelparadies Neusiedlersee (Vogelstimmenplatte). — Amt der Bgld. Landesreg., Abt. XII/3 — Landesmuseen (Ed.), Eisenstadt 1977; 50,— öS.

Die Vogelstimmenplatte (45 Upm) beinhaltet die Stimmen von 21 Vögeln des Neusiedlerseegebietes, wovon drei, Stelzenläufer, Brachschwalbe und Schwarzstirnwürger erstmals auf Platte zu hören sind.

Der Kommentar, bewußt zurückgehalten, um die Dominanz der Vogelstimmen zu sichern, wird von der Wiener Künstlerin Helmi MAREICH ausgeführt und wurde so gestaltet, daß mit einem Minimum an Worten ein Maximum an Information erreicht wird. Auf der Plattentasche gibt es zusätzlich Hinweise auf Status und Biotop der einzelnen Vogelarten.

Mit der Herausgabe dieser Schallplatte dehnt als erstes österreichisches Museum das Burgenländische Landesmuseum seine Sammeltätigkeit auf akustische Bereiche aus. Insbesondere wendet sich diese Vogelstimmenplatte an die Schuljugend, mit dem Wunsche, Verständnis für die bedrohte Vogelwelt und somit auch für den Naturschutz überhaupt zu wecken.

Der Vertrieb erfolgt über die burgenländischen Landesmuseen. An eine Ausweitung der Serie ist gedacht.

(Auszug aus einer Presseinformation des Amtes der Burgenl. Landesreg., Abt. XII/3 — Landesmuseen)

TRIEBL R.: Vogelwelt am Neusiedlersee.— 11,5 × 17 cm, 32 S.; photograph. Abb. von R. H. BERGER; Kolorit-Verlag, Wien 1977; 30,— öS.

Der Neusiedlersee ist dank seiner bunten und seltenen Lebewelt weltbekannt und zieht jährlich tausende naturverbundene Menschen in seinen Bann. Den Ruf als „Naturparadies" hat aber nicht zuletzt die Vogelwelt geprägt, die hier mit rund 300 verschiedenen Arten, davon rund die Hälfte im Gebiet brütend, vertreten ist.

Zahlreich ist das wissenschaftliche Schrifttum, das sich der Avifauna des Neusiedlersees widmet und doch sind solche Publikationen oft schwer zugänglich. Aus dem Bedürfnis heraus, auch dem Nichtwissenschafter oder Nicht-Ornithologen in einfacher und dennoch informativer Form eine Übersicht über die häufigsten Vogelarten im Gebiet zu geben, ist dieser handliche Führer entstanden. Er richtet sich vor allem an den naturverbundenen Touristen.

© Naturschutzbund Burgenland; download www.zobodat.at

Rund 80 verschiedene Vogelarten werden kurz beschrieben und ihre ökologischen Gewohnheiten umrissen. 12 Tafeln mit photographischen Abbildungen, z. T. farbig, eine Karte des Gebietes, Hinweise auf das Verhalten im Gelände und ein Literaturverzeichnis runden den Band ab.

Jedem, der sich mit der Naturgeschichte des Neusiedlersees befaßt und vor allem die Vogelwelt kennenlernen möchte, sei dieses preiswerte und gefällige Büchlein empfohlen. Endlich wieder einmal ein Buch über den See von einem Burgenländer! Stefan PLANK

Natur und Land

Die Zeitschrift des Österreichischen Naturschutzbundes.
Berichtet über aktuelle Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Österreich.
Erscheint 6 mal jährlich. Jahresabonnement: öS 95,—.

MITTEILUNGEN
AUS DER VEREINSGESCHICHTE

Nachdem es schon in den Dreißigerjahren einen Burgenländischen Heimat- und Naturschutzverein gegeben hatte, der sich in den Kriegs- und Nachkriegswirren auflöste, kam es durch besondere Initiative von Hauptschuldirektor Stephan AUMÜLLER zu einer Reaktivierung im Jahre 1961 (Konstituierende Sitzung am 19. 4.):

Obmann: HR Dr. Gottfried TRAXLER
Stellvertreter: HR Dipl. Ing. Hermann SOCHER
Kassier und Schriftführer: Dr. Paul SCHUBERT
Geschäftsführer: Hauptschuldir. Stephan AUMÜLLER
Naturschutzreferent: Dr. Franz SAUERZOPF
Heimatschutzreferet: Dr. Alois OHRENBERGER

Bereits am 16. 9. trat der Bgld. Landesjagdverband als Korporativmitglied bei. Im selben Jahr (5. 12.) traten ein neues Naturschutzgesetz, sowie die 1. und 2. Naturschutzverordnung in Kraft.

Am 20. Jänner 1962 erfolgte die Anerkennung als Landesgruppe des Österreichischen Naturschutzbundes (Anm.: Zu diesem Zeitpunkt existierte bereits ein anderer Verein, der Burgenländische Landesnaturschutzbund). Am 24. 3. 1962 wurde die Landesgruppe der Österreichischen Naturschutzjugend (ÖNJ) gegründet — Obmann: OSR Karl VLASICH.

Am 20. 3. 1963 hielt der Naturschutz-Beirat seine 1. Sitzung ab. Damals war auch der Touristenklub noch Vereinsmitglied.

Mit 1. 1. 1964 sollte OSR Stephan AUMÜLLER seinen Dienst als Hauptbeamter für Naturschutz antreten; leider wurde dies zum Schaden der Sache bewußt vereitelt!

Der 21. Jänner 1966 brachte die schriftliche Rücktrittserklärung des Obmannes HR Dr. Gottfried TRAXLER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Umwelt im Burgenland

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Triebl Rudolf

Artikel/Article: Buchbesprechungen; Mitteilungen aus der Vereinsgeschichte 42-43